

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 7. Mai

1902.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Mai 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 713—720.

— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Architekten Karl Schüze in Dresden um Aenderung des § 39 des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betr. (Drucksache Nr. 164.)

— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Landwirths Karl Eichhorn in Eisenberg, die Vergütung von Wildschäden betr. (Drucksache Nr. 165.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 8, 9, 11, 12, 13, 15 und 77a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Berg-, Hütten- und Münzetat sowie allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr. (Drucksache Nr. 170.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksache Nr. 166.)

— Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Barchewitz, Geh. Finanzrath Dr. Wähle und Geh. Bergrath Förster.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domkapitular Kantor Buschanski wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Rittergutsbesitzer Hüttner wegen dringender Privatgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande hat der zu uns zurückgekehrte Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 713.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die zu Kap. 79 Tit. 19 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Straßen- und Brückenbauten betr., eingegangenen Petitionen.

(Nr. 714.) Desgleichen über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen.

(Nr. 715.) Desgleichen über den Antrag der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer, betr. den Ankauf des dem Fuhrwerksbesitzer Schramm in Leipzig gehörigen Grundstücks, Nürnberger Straße Nr. 57, für Rechnung der Universität Leipzig.

(Nr. 716.) Desgleichen über Tit. 26 des außerordentlichen Stats für 1902/03, Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (sechste Rate) betr.

Präsident: Diese vier Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 717.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 26 vorgelegten Gesetzentwurf, die Zwangserziehung Minderjähriger betr.

(Nr. 718.) Petition von P. Aster in Lichtenstein-Callenberg und Genossen, das Königl. Dekret Nr. 16, die Aufhebung der mit Apothekengerechtigkeiten verbundenen Verbiethungsrechte betr.

Präsident: Beide Nummern an die erste Deputation.